



Kleine Kunstbühne · Theaterschule
Schützenstraße 30 · 87616 Marktoberdorf
Kulturbüro 083 42/401 85 · Abendkasse 083 42/17 45
www.mobile-marktoberdorf.de

filmburg

Wir danken dem VWEW für die Unterstützung der Filmkultur!

Filme demnächst:

Yuli
Der Doktor aus Indien
Manaslu – Berg der Seelen
Adam und Evelyn

13. KiKiFe KinderKinoFest **15. – 17. März**
gefördert durch den Rotary Club Marktoberdorf

filmburg-Bühne live

Pascal Violo

Himalaya Gipfel, Götter, Glücksmomente
22. März 19:00 Uhr

Werner Specht „Liederstraße“
24. März 19:00 Uhr

Barbara Lochbihler/Hubert Endhardt
Literatur und Musik „Für die Freiheit!“
30. März 19:00 Uhr

Kleine Kunstbühne mobilé

Der kleine Prinz (lyrisches Theater)
Premiere 1. Feb. 19:00 Uhr, 2. und 3. Feb. 17:00 Uhr

Stefan Grassmann Stress verleiht Flügel
9. Februar 20:00 Uhr

Mr. Pilcks Irrenhaus
Ein verrücktes Vergnügen
16. und 17. Februar 19:00 Uhr

Jazz-Club mobilé **Rosario Bonaccorso**
9. März 19:00 Uhr

Banda Brazil
17. März 19:00 Uhr

VVK für alle Konzerte und Theater:
Kulturbüro mobilé 08342/40185

 Sparkasse
Allgäu **Gut für die Kunst und Kultur!**

filmburg

Das Theaterkino

Gschwenderstr. 7 · 87616 Marktoberdorf
Telefon 083 42/91 66 83
www.filmburg.de

Februar/März 2019

FR	08. Feb.	20:00	Der Junge muss mal an die frische Luft
SA	09. Feb.	18:30	Der Junge muss mal an die frische Luft
SA	09. Feb.	21:00	Bohemian Rhapsody
SO	10. Feb.	15:00	Mary Poppins' Rückkehr
SO	10. Feb.	17:00	Der Junge muss mal an die frische Luft
SO	10. Feb.	20:00	Astrid
MO	11. Feb.	20:00	Der Junge muss mal an die frische Luft
DI	12. Feb.	20:00	Das Prinzip Montessori
MI	13. Feb.	20:00	Das Prinzip Montessori
FR	15. Feb.	20:00	Bohemian Rhapsody
SA	16. Feb.	18:30	Mary Poppins' Rückkehr
SA	16. Feb.	21:00	25 km/h
SO	17. Feb.	15:00	Mary Poppins' Rückkehr
SO	17. Feb.	17:00	Bohemian Rhapsody
SO	17. Feb.	20:00	25 km/h
MO	18. Feb.	20:00	Astrid
DI	19. Feb.	20:00	Astrid
MI	20. Feb.	20:00	Das Prinzip Montessori
FR	22. Feb.	20:00	100 Dinge
SA	23. Feb.	18:30	Der Junge muss mal an die frische Luft
SA	23. Feb.	21:00	100 Dinge
SO	24. Feb.	15:00	Mary Poppins' Rückkehr
SO	24. Feb.	17:00	100 Dinge
SO	24. Feb.	20:00	Bohemian Rhapsody
MO	25. Feb.	20:00	100 Dinge
DI	26. Feb.	20:00	25 km/h
MI	27. Feb.	20:00	100 Dinge
FR	01. März	20:00	100 Dinge
SA	02. März	18:30	25 km/h
SA	02. März	21:00	100 Dinge
SO	03. März		Faschingssonntag „Narrenfrei“ geschlossen
MO	04. März		Rosenmontag geschlossen
DI	05. März	20:00	Die Frau des Nobelpreisträgers
MI	06. März	20:00	Die Frau des Nobelpreisträgers
FR	08. März	20:00	Die Frau des Nobelpreisträgers
SA	09. März	18:30	Der Vorname
SA	09. März	21:00	Die Frau des Nobelpreisträgers
SO	10. März	15:00	Mary Poppins' Rückkehr
SO	10. März	17:00	Die Frau des Nobelpreisträgers
SO	10. März	20:00	Der Vorname



25 km/h

Die Brüder Christian (Lars Eidinger) und Georg (Bjarne Mädel) haben sich seit 30 Jahren nicht gesehen und treffen sich ausgerechnet auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Es herrscht

zwischen den ungleichen Geschwistern noch Funkstille bis zum Leichenschmaus. Nach etwas Alkohol erinnern sich die beiden Ü-40er an ihre alten Mofas. Kurzerhand beschließen sie die Mofa-Tour quer durch Deutschland nachzuholen, die sie als Jugendliche schon immer unternehmen wollten. Vom Schwarzwald bis nach Rügen soll die Reise gehen und dabei nie schneller als 25 km/h sein. Jede Menge großer und kleiner Abenteuer erleben sie gemeinsam mit Franka Potente, Sandra Hüller, Alexandra Maria Lara und Jödis Triebel. Eine fidele Komödie!

16. Feb. 21:00 Uhr

FSK ab 6 J./116 Min. 17./26. Feb. 20:00 Uhr, 2. März. 18:30 Uhr



Das Prinzip Montessori Die Lust am Selber-Lernen

Der Regisseur Alexandre Mourot beschäftigt sich in seiner Dokumentation mit der Idee von Maria Montessori: Jeder Mensch hat seine geistige Autonomie. Ausgangspunkt

ist für ihn die Geburt seiner eigenen Tochter, deren Wunsch nach selbstbestimmtem Erkunden und Entdecken ihn zwar zunächst erschreckte, ihm jedoch bald die Vorteile des Montessori-Prinzips verdeutlichte. So beginnt er sich für diese Art der Pädagogik zu interessieren und begleitet den Alltag an Frankreichs ältester Montessori-Schule mit seiner Kamera. Dort verbringen die Kinder eine sehr aktive Schulzeit und können sich – angeleitet von diskret im Hintergrund agierenden Erziehern – an zahlreichen Aufgaben wie lesen, Brot backen oder rechnen versuchen.

FSK o.A./105 Min.

12./13./20. Feb. 20:00 Uhr



Astrid

Nach einer unbeschwernten Kindheit, sehnt sich die junge Astrid Lindgren nach einem Leben voller Selbstbestimmung. Sie praktiziert bei der Zeitung, verliebt sich in deren Herausgeber und wird mit 18 Jahren unverheiratet schwanger, ein Skandal. Sie gibt ihren Sohn zu einer Pflegemutter und zieht nach Stockholm. Dort kann sie gerade so das Geld für die Fahrten zu Lasse zusammenkratzen. Dieser hat sich inzwischen an seine Pflegemutter gewöhnt und weicht kaum von deren Seite. Als sie erkrankt, muss Astrid Lasse zu sich holen. Das Duo steht vor einer schwierigen Aufgabe. Dank Astrids Fantasie und Kreativität und vor allem ihrem Talent fürs Geschichtenerzählen wird das Zusammenleben von Mutter und Sohn zunehmend leichter. Der Grundstein für Astrids Werke wie „Pippi Langstrumpf“ und „Ronja Räubertochter“ ist gelegt.

FSK ab 12 J./123 Min.

10./18./19. Feb. 20:00 Uhr



100 Dinge

Gerade recht zur Fasnachtszeit kommt die aktuelle Komödie mit David Fitz und Matthias Schweighöfer. Sie sind beste Freunde, sie sind beide süchtig nach technischen Geräten,

Kleidung und Schnickschnack. Ohne diesen Plunder können sie sich ein Leben nicht vorstellen. Als nicht mehr klar ist, wer von ihnen der „Coolere“ oder „Bessere“ ist, veranstalten sie einen Wettstreit, wer länger ohne materiellen Besitz auskommt. Sie verfrachten ihr Hab und Gut in eine Lagerhalle und dürfen 100 Tage lang nur jeweils ein Stück zurückholen. Plötzlich stehen sie ohne Möbel und Kleidung auf der Straße und werden mit existenziellen Fragen konfrontiert, die ihnen vorher nicht in den Sinn kamen.

FSK ab 6 J./110 Min.

22./25./27. Feb. 20:00 Uhr

23. Feb. 21:00 Uhr, 24. Feb. 17:00 Uhr, 1. März 20:00 Uhr



Bohemian Rhapsody

Am 24. November endete das Leben von Farrokh Bulsara, besser bekannt als Freddie Mercury, legendärer Leadsänger der Rockgruppe Queen. Die Musikwelt verfiel in einen Schockzustand. In gut zwei Dekaden schuf die

britische Band mit „Bohemian Rhapsody“, „We are the Champions“, „Somebody to love“ oder „We will rock you“ reihenweise Welthits für die Ewigkeit. Ähnlich turbulent wie Mercurys wildes Leben ist die Filmgeschichte produziert: 10 Jahre lang wurde gedreht! Heraus kam eine Hommage an die ganze Gruppe, aber mit klarem Fokus auf den schillernden Frontmann, der von Rami Malek exzellent dargestellt wird. „Bohemian Rhapsody“ ist ein elektrisierendes Biopic, ein „Muss“ für alle Fans, die alte Zeiten wieder aufleben lassen. Ein Musikfilm-Meisterwerk! Da capo!

9. Feb. 21:00 Uhr

FSK ab 6 J./135 Min. 15./24. Feb. 20:00 Uhr, 17. Feb. 17:00 Uhr



Die Frau des Nobelpreisträgers

Joe Castleman hat es endlich geschafft: Er bekommt die Nachricht, dass er den Literaturnobelpreis erhalten wird. Gemeinsam mit seiner Frau, die ihn bei seiner Arbeit

immer unterstützt hat, feiert er ausgelassen, bevor Freunde und Familie informiert werden. Bald geht es gemeinsam nach Stockholm. Natürlich werden die beiden von Journalisten belagert. Durch die permanent Befragung beginnt sich das Bild der glücklichen Eheleute zu trüben und immer mehr lüftet sich das streng gehütete Geheimnis: Anstatt Joe war es nämlich die Frau Joan, die für die fiktionalen Ideen ihres Mannes zuständig war. Eigentlich steht ihr der Preis zu.

FSK ab 6 J./105 Min.

5./6./8. März 20:00 Uhr

9. März 21:00 Uhr, 10. März 17:00 Uhr



Der Junge muss mal an die frische Luft

Ruhrpott 1972: Der neunjährige Hans-Peter ist ein wenig pummelig. Doch unbeschwert übt er seine Begabung, andere zum Lachen zu bringen. Das findet im Krämerladen seiner Oma

Änne genauso großen Anklang wie bei der feierwütigen Verwandtschaft. Als seine Mutter in eine tiefe Depression verfällt, gibt der Junge alles um sie aufzuheitern. Eine ergreifende Verfilmung des autobiografischen Romans von Hape Kerkeling unter der Regie von Carolin Linke. Humorvoll und entwerfend ehrlich beschreibt sie den Weg des Entertainers vom Wonneproppen bis hin zum Erfolg von „Horst Schlämmer“ und „Königin Beatrix“, den Kunstfiguren des Comedy-Altmeisters. Eine begeisternde Zeitgeschichte mit einem Team herausragender Darsteller!

8./11. Feb. 20:00 Uhr

FSK ab 6 J./100 Min. 10. Feb. 17:00 Uhr, 9./23. Feb. 18:30 Uhr



Der Vorname

Ein Ehepaar lädt gemeinsame Jugendfreunde zu einem Abendessen ein. Darunter Bruder Thomas und seine schwangere Freundin. Letzterer

sorgt dafür, dass der geplante gemütliche Abend völlig aus dem Ruder läuft: Er verkündet, dass sie ihren Sohn „Adolf“ nennen werden! Es kommt zu einem Eklat. Schnell sind die Erwachsenen in einen handfesten Streit verwickelt. Mit Genuss treibt der Regisseur Söhnke Wortmann die Konfliktschneise in einer Gruppe weiter, die sich seit Kindheitstagen in-und-auswendig kennt. Dabei wird „Das-nie-gesagte“ ausgesprochen, werden Geheimnisse gelüftet, bis das Ganze in einem versöhnlichen Epilog endet. Schöner wurde in einer deutschen Komödie nie gestritten!

FSK ab 6 J./91 Min.

9. März 18:30 Uhr, 10. März 20:00 Uhr